

Zins- und Lehngesällen zu Altenburgla, Großenburgla und Ramburg habenden  $\frac{7}{10}$  Antheil gerichtlich meistbietend zu verkaufen, hierauf aber bereits außer Gerichtlich schon 385 Rthlr. geboten worden sind und mit diesem Gebot der Anfang gemacht werden soll. So wird Terminus Licitationis auf Mittwoch den 9ten Januar k. J. hiermit anberahmt. Kaufliebhaber welche ein mehreres bieten wollen, können daher besagten Tages von 10 bis 12 Uhr vor mir in der rothen Meyerey in Altenburgla erscheinen, bieten, und den Zuschlag erwarten. Wannsried den 2ten December 1804.

J. S. A. Amt. C. W. Lattenbach. Vig. Commiff. In fidem J. G. Oefte, Amtsactuarius.

17) Auf Instanz des Pfarr Schaumberg zu Hülfa, sollen dem Einwohner Michael Eckhard und dessen Ehefrau dahier zu Raboldshausen, wegen einer vom erstern ausgeklagten Kapital-Forderung von 100 Rthlr. deren zur Special-Hypothek verschriebenes Wohnhaus, nebst Scheuer und Hofreude, welche Gebäude sub Nr. 52. für 200 Rthlr. in der Brandkasse assicurirt sind, Freytags den 22ten Februar k. J. öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden. Kaufliebhabere so wie diejenige, welche an diesen Gebäuden gegründete Ansprüche haben, können sich besagten Tages des Morgens von 9 bis 12 Uhr auf der Amtsstube melden, erstere ihre Gebot thun und nach Befinden den Zuschlag, so wie letztere rechtliche Erkenntniß erwarten. Raboldshausen am 20ten November 1804.

Kurbess. Justizamt hieselbst. Schanz.

18) Einer von dem hiesigen Schutzjuden Joseph Levi gegen den Bürger Christian Wasmuth hieselbst ausgeklagten chirographarischen Schuldforderung halber, soll auf des ersteren Instanz  $\frac{1}{2}$  Hufe, welche dem letztern zustehet und  $3\frac{1}{2}$  Acl. 13 Rut. Land, und  $1\frac{1}{2}$  Acl.  $\frac{1}{2}$  Rut. Wiesen in einzelnen Stücken enthält, in termino subhastationis den 14ten Februar k. J. öffentlich verkauft werden. Die diese zu kaufen Lust haben oder Ansprüche daran zu haben vermeynen, können in praesens Vormittags 9 Uhr sich in hiesigem Rathhaus einfinden, erstere bieten und nach Befinden die Abjudication, letztere aber sub pana praelusi ihre Ansprüche geltend machen und rechtliche Verfügung gewärtigen. Dorsen am 13ten December 1804.

Kurbess. Justizamt daselbst. Strube. In fidem Nabe.

19) Nachfolgende dem Schmidt Friedrich Bertel zu Helta zuständige Immobilienstücke, als: 1) ein sub Nr. 2. assen. einfaches Wohnhaus nebst Stalkung an der Leipzigerstraße, zwischen Balthasar Linck und Joh. George Gerhold, nebst 4 Rut. Garten dahinter; 2)  $1\frac{1}{2}$  Acl.  $1\frac{1}{2}$  Rut. Erbwiese zur Hälfte in der obersten Herchesbach mit Wilhelm Mergards Erben, an Balthasar Linck; 3)  $\frac{1}{2}$  Acl.  $5\frac{1}{2}$  Rut. dito im Rothenbruch, an Jost Peter Lincks Erben; 4)  $\frac{1}{2}$  Acl. 8 A. Erbland an der Schlade, an Joh. Jost Brethauer sen. 5)  $\frac{1}{2}$  Acl.  $1\frac{1}{2}$  Rut. dito zu Htel im Bobelitz-Felde, an Joh. Jost Moll; 6)  $\frac{1}{2}$  Acl. dito zur Hälfte hinter dem Kirchhof, an Balthasar Linck; 7)  $\frac{1}{2}$  Acl.  $\frac{1}{2}$  Rut. Rottland zu Htel auf dem kleinen Felde an vorigem; 8)  $\frac{1}{2}$  Acl.  $\frac{1}{2}$  Rut. dito daselbst, an Joh. Jost Brethauer; 9)  $\frac{1}{2}$  Acl.  $6\frac{1}{2}$  Rut. Erbland hinter der Niedermühle, an Andreas Vogt; 10)  $\frac{1}{2}$  Acl. 7 Rut. Rottland unterm kleinen Felde, an der Wickenröder Straße; 11)  $\frac{1}{2}$  Acl.  $3\frac{1}{2}$  Rut. Wiese in der Wickenröder Feldmark auf der Wegewiese, zwischen Joh. Jost Gunkel und Elias Schmincken Mel.; sodann 12)  $\frac{1}{2}$  Acl.  $3\frac{1}{2}$  Rut. dito an selbigem Stück gelegen, sollen auf Instanz des Ritterschastlichen Stifts allhier, Sonnabend den 5ten Januar k. J. von Gerichtswegen öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden. Kaufliebhaber so wie diejenige, welche rechtliche Ansprüche oder ein etwaiges Vorzugsrecht daran zu haben vermeynen, können sich demnach in vorbestimmten Licitationstermin vor dem hiesigem Stiftsgerichte einfinden, erstere bieten und der Meistbietende nach Befinden des Zuschlags, letztere aber ihre Ansprüche bey Strafe der nachherigen Abweisung begründen und weitere Verfügung erwarten. Stift-Kaufungen am 10ten December 1804.

Von Gerichtswegen. In fidem Berner.

20) Nachdem in dem unterm 24ten August l. J. abgehaltenen Termine auf folgende dem Johann Martin Becker und resp. dessen Kindern zu Weckerhagen zustehende Grundstücke, als: a) ein

B 2

Wohn-